

Erkennbar ...

Woran erkennt man einen geisterfüllten Christen?

Eine Umfrage

Woran erkennt man einen geisterfüllten Christen?

D

aran, dass er sich seines einzigartigen Wertes als Christ in einer demütigen Weise bewusst ist.

Daran, dass sich ein Jesus-ähnliches Verhalten besonders in schwierigen Situationen zeigt. Daran, dass er teamfähig und kooperativ ist und sich etwas sagen lässt, d.h. kritikfähig ist. Daran, dass er seine Gaben als Diener einsetzt, ohne sich zu produzieren.

Horst Afflerbach

An seinem veränderten Charakter. Die Früchte des Heiligen Geistes sind an ihm erkennbar.

Lothar Jung

Einen geisterfüllten Christen wird man kaum erkennen können, denn er selbst weiß nicht, dass er „geisterfüllt“ ist, es ist ihm auch nicht wichtig, weil er von Christus erfüllt ist und alle Aufmerksamkeit auf ihn lenken möchte.

Wolfgang Bühne

Folgende Wesensmerkmale werden in seinem Verhalten sichtbar: Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte,

Treue, Nachsicht und Selbstbeherrschung. Dabei geht es nicht um Perfektion, sondern er ist sich bewusst, dass er in der totalen Abhängigkeit zu Jesus lebt und nur Jesus in ihm diese Ergebnisse hervorbringen kann. Damit wird er zu einer Person, die sich um Jesus dreht und nicht um sich selber.

Martin Schneider

Man kann ihn daran erkennen, wie er redet. Es ist ein bevorzugter Dienst des Heiligen Geistes, Christus zu verherrlichen. Daher wird eine Person, die vom Geist erfüllt ist, aus innerem Drang heraus über den Herrn Jesus und seine Vorzüge sprechen. Man kann ihn auch daran erkennen, wie er lebt. Die Frucht des Geistes wird sein Leben kennzeichnen. Er wird leben wie der Herr gelebt hat (1. Johannes 2,6). Wenn sich ein Mensch rühmt, mit dem Heiligen Geist erfüllt zu sein, ist er es nicht. Man kann nicht zugleich vom Geist und seinem eigenen Ego erfüllt sein.

William McDonald

Der Heilige Geist bewirkt „Liebe zu Gott“, „Liebe zum Wort Gottes“ und „Liebe zum (gläubigen wie ungläubigen!) Nächsten“. Er vollbringt das unauslotbare Wunder der Wiedergeburt. Er treibt das missionarische Zeugnis an und bewirkt

Leidensbereitschaft.

Manfred Schaller

Am Maß seiner Geistesfrucht, nicht an der „Größe“ der Begabung.

Theo Dunger

Was ist das größte Hindernis, mit dem Heiligen Geist erfüllt zu werden?

Eine dominante Art, die am liebsten alles selber machen will. Fertige und festgefügte theologische Meinungen, die Menschen von vornherein bereits alles wissen lassen und sie beziehungsunfähig machen.

Leben in Hektik und frommer Routine.

Stolz, besonders in geistlicher und denominationeller Hinsicht, der oft getarnt ist, und ein selbstgefälliges Wesen.

Horst Afflerbach

Ein Leben ohne Selbstverleugnung um Jesu willen. Da treibt das (fromme) Fleisch seine Früchte.

Lothar Jung

Das größte Hindernis ist Selbst- und Weltliebe.

Wolfgang Bühne

Wir sind oftmals geistlich anspruchslos, weil wir zuwenig mit Gottes Eingreifen in unseren Alltag rechnen und Gottes Ziele für unser Leben aus dem Blick verlieren. Dafür sind wir aber materiell anspruchsvoll. Wir verfallen dem Irrtum, mehr Konsum = mehr Lebensqualität. Diese Art der Erfüllung tritt in Konkurrenz zu der Erfüllung, die der Heilige Geist uns bietet.

Martin Schneider

Das größte Hindernis ist Sünde, die Gott nicht bekannt wurde, besonders Sünden des Ungehorsams und der Unabhängigkeit vom Herrn. Gehorsam und Abhängigkeit sind für das „bleibende“ Leben absolut notwendig (Johannes 15).

William McDonald

Hochmut! Schon die altkirchliche Theologie formulierte mit Recht: „Superbia est regina peccatorum“ („Hochmut ist die Königin unter den Sünden“).

Manfred Schüller

Meine „Natur“; denn das „Fleisch“ widerstrebt dem Geist (Menge-Übersetzung). „Fleisch“ ist aber meine angeborene Natur.

Theo Dunger

„Erfolgreiche“ Wege zu einem geisterfüllten Leben

Bewusstsein des eigenen Mangels, verbunden mit der Bitte um Erfüllung mit dem Heiligen Geist.

Bereitschaft und Anliegen, Christus mehr Raum zu geben, d.h., sich von ihm mitnehmen zu lassen, offen zu werden für sein Wirken im Heiligen Geist und für Neues, das er schenken will im Leben.

Ein bußfertiges Herz.

Die Bitte, Gott in seinem Wort und Geist neu zu begegnen. Bibellesen nicht als formales Pflichtprogramm, sondern als Ort der Begegnung mit ihm. Gehorsame und liebevolle Konsequenz des Erkannten. Tun des Willens Gottes. Disziplin.

Horst Afflerbach

Bibelstudium zu zweit und in dem Zusammenhang persönliches Gespräch, das sehr ehrlich wird.

Lothar Jung

Das Leben des Herrn Jesus studieren, seine Herrlichkeit vor Augen haben (2. Korinther 3,18) und sich an ihm zu erfreuen.

Wolfgang Bühne

Neben den biblischen Beschreibungen, wie wir „voll Geistes“ werden können, erlebe ich eine Zweierschaft als sehr nützlich. In den gemeinsamen Treffen wird alles besprochen, was uns bewegt. Alles Versagen und alle Heimlichkeiten kommen zumindest andeutungsweise auf den Tisch. Dabei ist es wohltuend, dass keiner verurteilt wird. Dann wird Schuld bekannt, und wir überlegen gemeinsam, wie Dinge anders werden können. Diese Gespräche motivieren mich sehr, dem Heiligen Geist die Regie nicht nur theoretisch in meinem Leben zu überlassen.

Martin Schneider

Ich würde den Begriff „erfolgreich“ vermeiden, denn das Leben im Geist ist eher ein Prozess als eine Errungenschaft. Wenn aber nach Dingen gefragt wird, die ein Gläubiger tun muss, würde ich Folgendes vorschlagen:

Bekenne und lasse alle dir bekannte Sünde (1. Johannes 1,9). Das hält dich rein.

Gib Christus dein Leben, beständig und ohne Vorbehalte (Römer 12,1). Das hält dich in Bereitschaft.

Vertiefe dich ins Wort Gottes. Das Wort Christi reichlich in sich wohnen zu lassen (Kolosser 3,16) bringt die gleiche Frucht hervor wie mit dem Geist erfüllt sein (Epheser 5,18-20). Wenn zwei Sachen einer dritten gleichen, dann gleichen sie sich selbstverständlich auch einander.

Bete unablässig (1. Thessalonicher 5,17). Das gebeugte Knie zeigt Abhängigkeit vom Haupt. Sei fleißig für den Herrn (Johannes 9,4). Dadurch vermeidet man die Versuchungen, die von Trägheit verursacht werden.

William McDonald

Alle Christen, die den Geist „haben“, sind auch vom Geist erfüllt - denn „wer Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein“. Ein Unterschied zwischen „Normalchristen“ und „geisterfüllten Christen“ ist dem Neuen Testament unbekannt. Aber die Frage nach „erfolgreichen Wegen“ bzw. nach Hilfen zu einem geistdurchwalteten Leben ist klar



und sogar kurz beantwortbar. Die treffendste Antwort gibt die Strophe eines geistlichen Kinderliedes: „Lies' die Bibel, bet' jeden Tag, wenn du wachsen willst ...“

Manfred Schüller

Wenn ich dem Herrn das Verfügungsrecht über mein Leben einräume und damit die Kanäle für den Geist weit mache.

Theo Dunger

Erfüllung mit dem Heiligen Geist ist Geschenk Gottes, nichts, was wir uns erarbeiten können. Raum für Jesus Christus zu schaffen, das ist der Weg, mit seinem Geist erfüllt zu werden. Es gibt keine Abkürzung.

In seiner Gegenwart kommen falsche Motivationen und ehrgeizige Ziele ans Licht, er entlarvt mein stolzes Machertum, damit mein „Tank“ leer wird und Gott ihn mit seinem Geist füllen kann. Die Versuchung, hier wegzulaufen, zu bagatellisieren und nicht so genau hinzuhören, ist groß.

Roswitha Kalthoff 